



mit **Lucy Mazingi**

Direktorin des Youth Empowerment and  
Transformation Trust (YETT), Harare



## AM PULS ZIMBABWES

Ein knappes Jahr vor den Wahlen 2018 steht Zimbabwe vor grossen Herausforderungen. fepa lädt darum zu einem Gespräch mit der charismatischen Direktorin von YETT, Lucy Mazingi.

Robert Mugabe, der «alterslose» Präsident Zimbabwes wird auch 2018 wieder kandidieren. Seine Frau liess kürzlich verlauten, er würde noch aus dem Grab fähig sein, das Land zu regieren. Zimbabwe bleibt aber nicht stehen, und wir diskutieren die wichtigsten Elemente der zimbabwischen Gegenwart: die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise auf den Alltag der Menschen, die Folgen der Einführung der sogenannten «Bond»-Währung, die Rolle des Wahlsystems, die Menschenrechtslage und die Möglichkeiten der Dissidentenbewegung um Pastor Evan Mawarire.

Was tut sich also in der Zivilgesellschaft? Wie kann sie demokratische Prozesse und Solidarität zwischen den Bevölkerungsgruppen fördern? Inwiefern kann sie zur Entwicklung des Landes beitragen?

Lucy Mazingi ist eine zentrale Figur der zimbabwischen Zivilgesellschaft und steht mutig für Jugendanliegen, Frauenrechte und politische Partizipation ein. Seit 2003 hat sie den Youth Empowerment and Transformation Trust aufgebaut. Die landesweite Dachorganisation von über 30 Jugendorganisationen ist eine der Partnerorganisationen von fepa in Zimbabwe.

**Samstag, 10. Juni 2017, 15:30–17:00 Uhr**  
**Bern, Kirchengemeindehaus Paulus,**  
**Freiestrasse 20**

Die Veranstaltung findet im Anschluss an die fepa-Mitgliederversammlung statt. Gespräch in Englisch mit Übersetzung in Deutsch. Eintritt frei – Sie sind herzlich willkommen!